

Die Geschäftsführung hat auf Grundlage der Ermächtigungen in Abschnitt VII der Börsenordnung Bestimmungen zur Durchführung der Preisfeststellung an der Börse München erlassen, die im Folgenden informatorisch zusammengefasst werden:

1. Handelsformen:

- 1.1 Die an der Börse München gehandelten Wertpapiere werden im Handelssystem MAX-ONE in den Handelsformen Continuous Trading (CT), Continuous Auction (CA) oder Single Auction (SA) gehandelt. Die jeweilige Handelsform ist auf der Internetseite der Börse München veröffentlicht (siehe Anlage, Punkt ①).
- 1.2 In der Handelsform Continuous Trading (CT) werden die hochliquiden Werte des Marktes gehandelt. Eingehende Orders werden bei Ausführbarkeit vom System grundsätzlich automatisch ausgeführt, sofern die Kundenorder innerhalb der garantierten Size des Spezialisten liegt.¹ Die garantierte Size wird auf der Website der Börse München angezeigt (siehe Anlage, Punkt ②).² Die Ausführung erfolgt dabei mindestens zu dem Preis, zu dem sie auch auf der Handelsplattform Xetra ausgeführt worden wäre. Ist der Kurs des Spezialisten (Quote) für den Kunden besser als der Xetra-Preis, so werden die Orders automatisch zum Preis des Spezialisten ausgeführt. Eine sich im Orderbuch befindende limitierte Order, die vom Volumen her die Anforderungen für eine automatische Ausführung erfüllt und auf Grund der Quoteänderung ausführbar wird, wird zum Quote ausgeführt.
- 1.3 In der Handelsform Continuous Auction (CA) werden folgende Wertpapiergruppen gehandelt:
- Aktien, für die auf Grund ihrer Liquidität und ihrer Indexzugehörigkeit ein Handel in CT nicht sinnvoll ist.
 - Hochliquide in- und ausländische Rentenwerte werden ebenfalls in der Handelsform Continuous Auction gehandelt.

In der Handelsform Continuous Auction wird, entweder durch den Eingang einer ausführbaren Order oder durch eine sich im System befindliche Order, die durch Quoteveränderung ausführbar wurde, die ‚Manual Auction Call Phase‘ (MACP) ausgelöst. Durch die MACP wird der Spezialist aufgefordert einen Kurs festzustellen und die Order auszuführen. Auch für diese Orders gilt, dass sie nicht schlechter ausgeführt werden als bei einer Ausführung auf Xetra zum Zeitpunkt der Kursfeststellung. Ist auf Grund des Referenzmarktprinzips (siehe 2.) eine bessere Ausführung möglich, so ist die Order zu dem für den Kunden besseren Kurs auszuführen.

- 1.4 Aktien und Renten für die täglich nur ein Kurs festgestellt wird, werden in der Handelsform Single Auction (SA) notiert. In der Handelsform Single Auction stellt der Spezialist ab 12:00 Uhr täglich einen Kurs fest.

¹ Zum Schutz der Anleger vor Marktschwankungen kann die Preisfeststellung in der Handelsform CT im Einzelfall durch eine sogenannte Volatilitätsunterbrechung unterbrochen werden. In diesem Fall erfolgt die Preisfeststellung in einer anschließenden Auktion durch die Feststellung eines Auktionspreises nach dem Referenzmarktmodell.

² Liegt eine Order über der garantierten Size erfolgt die Preisfeststellung in der Handelsform CA.

2. Referenzmarkt:

In die Preisfeststellung an der Börse München werden grundsätzlich Referenzmärkte einbezogen. Als Referenzmarkt für eine Aktie wird der Markt herangezogen, an dem in einem bestimmten Zeitfenster regelmäßig die besten Ergebnisse erzielt werden können. Für viele deutsche Aktien ist dies Xetra, für die ausländischen Aktien in der Regel der Heimatmarkt. Der jeweilige Referenzmarkt ist auf der Internet-Seite der Börse München veröffentlicht (siehe Anlage, Punkt ⑤).

3. Best Execution:

An der Börse München gilt das Bestausführungsprinzip (Best-Execution). Danach ist eine ausführbare Order mindestens zu dem Kurs auszuführen, den der Kunde auch am Referenzmarkt unter Berücksichtigung der üblichen Gebühren erzielt hätte. Ist der Quote mit Liquiditätsgarantie in MAX-ONE für den Kunden besser, so ist die Order zum Quote auszuführen. Der Auftrag ist unverzüglich auszuführen, Teilausführungen der Aufträge sind zu vermeiden.

4. Spread- und Liquiditätsgarantien:

Für die an der Börse München gehandelten Wertpapiergattungen Aktien, Fonds und Renten gelten folgende Maximal-Spreads und Mindestliquiditätsgarantien (Spreads und Liquiditätsgarantien werden auf der Website der Börse München bei Eingabe der WKN/ISIN angezeigt – siehe Anlage Punkte ④ und ⑥):

4.1 Aktien

4.1.1 Continuous Trading

Mindest-Liquiditätsgarantien für Werte in der Handelsform Continuous Trading (Mindestanforderungen):

Index	Mindest-Liquiditätsgarantie (in €)	Max. Spread zwischen Bid und Ask (in %)
DAX	10.000.-	wie Xetra oder besser
MDAX	10.000.-	wie Xetra oder besser
TecDAX		wie Xetra oder besser
Stoxx50	10.000.-	wie Xetra bzw. ausländ. Heimatmarkt ³
EuroStoxx50	10.000.-	wie Xetra bzw. ausländ. Heimatmarkt
Sonstige CT-Werte (Deutschland)	5.000.-	wie Xetra
Sonstige CT-Werte (Europa)	5.000.-	wie Xetra
Dow Jones	5.000.-	wie Xetra, nach 15.30 Uhr wie NYSE
Sonstige CT-Werte (USA, Kanada)	5.000.-	wie Xetra, nach 15.30 Uhr wie Heimatmarkt

³ Bei der Referenzierung auf einen ausländischen Heimatmarkt kann es zu Zu- bzw. Abschlägen aufgrund von Währungseindeckungskosten bzw. Kosten für das Cross Border Clearing und Settlement kommen.

4.1.2 Continuous Auction

Grundsätzlich ist die Liquiditätsgarantie von der Handelbarkeit der Aktie am Heimatmarkt abhängig. Sofern der Heimatmarkt geöffnet hat, wird für Aktien in der Handelsform Continuous Auction in der Regel ein Betrag von € 5.000.- als Liquiditätsgarantie abgegeben. Bei Wertpapieren mit Kursen unter € 5.- kann der Spezialist seine Liquiditätsgarantie auf Stück 1.000 beschränken. Der Spezialist darf zur Deckung seiner Transaktionskosten folgende Auf- und Abschläge zum Geld- bzw. Briefkurs des Referenzmarktes vornehmen:

Land	Auf-/Abschlag zum Geld- bzw. Briefkurs (in % des Kurses)	Auf- /Abschlag zum Geld- bzw. Briefkurs bei Kursen unter 5.-€ (in €-Cent)	Auf- /Abschlag zum Geld- bzw. Briefkurs bei Kursen unter € 1.- (in €-Cent)	Liquiditätsgarantie, wenn Referenzmarkt geöffnet in € (bei Kursen unter € 5.- gilt Garantie für 1.000 Stück)
Deutschland (Xetra)	0	0	0	5.000.-
Deutschland (Parkett)	0	0		5.000.-
Ägypten	2	10		5.000.-
Argentinien	2	10		5.000.-
Australien	1	5		5.000.-
Belgien	1	5		5.000.-
Bermudas	1,5	5	2	5.000.-
Brasilien	1	5		5.000.-
China	1,5	8	2	5.000.-
Dänemark	1	5		5.000.-
Estland	1	5		5.000.-
Finnland	0,75	4		5.000.-
Frankreich	0,5	3		5.000.-
Griechenland	0,5	3		5.000.-
Großbritannien (Geld/Brief)	1,5/2,5	12		5.000.-
Hongkong	1,5	8	2	5.000.-
Indonesien	1	5	2	5.000.-
Irland	1,5	8		5.000.-
Israel	1,5	8		5.000.-
Italien	0,75	5		5.000.-
Japan	1,5	8		5.000.-
Kanada	1	5		5.000.-
Kolumbien	1	5		5.000.-
Kroatien	1,5	8		5.000.-
Luxemburg	1,5	8		5.000.-
Mexiko	1	5		5.000.-
Neuseeland	1,25	6		5.000.-
Niederlande	1	5		5.000.-
Norwegen	1,5	8		5.000.-
Österreich	1	5		5.000.-
Peru	1	5		5.000.-
Philippinen	1			5.000.-
Polen	1	5		5.000.-

Portugal	1	7		5.000.-
Russland	1,5	5		5.000.-
Schweden	1	7		5.000.-
Schweiz	1	5		5.000.-
Singapur	1	5		5.000.-
Slowakei	2	10		5.000.-
Spanien	1,5	5		5.000.-
Südafrika	1	5		5.000.-
Südkorea	1	5		5.000.-
Taiwan	1	5		5.000.-
Thailand	1	5	2	5.000.-
Tschechien	2	10		5.000.-
Türkei	2	10		5.000.-
Ungarn	2	10		5.000.-
USA (NASDAQ)	0,5	3		5.000.-
USA (NYSE)	0,5	3		5.000.-
Venezuela	1	5		5.000.-

5. Fonds

Neben der Handelbarkeit, sind die Spread- und Liquiditätsgarantien bei Fonds abhängig von der Art des Fonds. Dabei gelten grundsätzlich folgende Garantien:

	Spread	Liquiditätsgarantie (in €)
Geldmarktfonds	1 Cent	100.000.-
Aktien- und Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland	1 %	100.000.-
Immobilienfonds und sonstige Aktien- und Rentenfonds	1,5%	25.000.-

6. Renten

Hochliquide Rentenwerte (wie z.B. Bundesanleihen, einschließlich Jumbos) werden in der Handelsform Continuous Auction gehandelt. Die Liquiditätsgarantie beträgt in der Regel € 250.000.- bei einem maximalen Spread von 2-12 Cent.

München, den 12. Januar 2012

Anlage:

» ÜBERSICHT
CHARTANALYSE
PROFI CHARTANALYSE
UMSÄTZE

SIEMENS AG NA

WKN	ISIN	Ticker	Sektor	Branche	Land
723610	DE0007236101	SIE	Hardware ⁴	Technologie	Deutschland

Börse	Datum	Uhrzeit	Kurs	Veränderung		Garant. Size	Akt. Geld	Akt. Brief	Garant. Size	Range		Volumen	
				Abs.	in %					Hoch	Tief	Letztes	Gesamt
München	04.01.2012	16:07:17	76,510	-0,14	-0,18	260	76,360	76,360	110	77,15	76,29	22	2.759

Intraday

1 Monat


3 Monate

1 Jahr

3 Jahre

5 Jahre

Intraday 2 Charts



Mi 10:30 11:30 12:30 13:30 14:30 15:30 16:30 17:30 18:30 19:30

— SIEMENS AG NA

4.1.2012
© TeleTrader Software AG

Umsätze

» anzeigen

Handelsform 1

Continuous Trading (CT)

Kleinste handelbare Einheit

1 (in Stück)

Referenzmärkte 3

Xetra, Boerse Frankfurt

Realtime - Kurse

Verfolgen Sie die Kurse von Aktien in Echtzeit und ohne Zeitverzögerung von 15 Minuten.

» [Kostenlose Neuanmeldung](#)

Aktienhandel an der Börse München